

Augen in der Großstadt

Kurt Tucholsky (1932)

Wenn du zur Arbeit gehst
am frühen Morgen,
wenn du am Bahnhof stehst
mit deinen Sorgen:
da zeigt die Stadt dir asphaltglatt
im Menschentrichter
Millionen Gesichter:
Zwei fremde Augen, ein kurzer Blick,
die Braue, Pupillen, die Lider;
Was war das? Vielleicht dein Lebensglück ...
vorbei, verweht, nie wieder.

Du gehst dein Leben lang
auf tausend Straßen;
du siehst auf deinem Gang,
die dich vergaßen.
Ein Auge winkt,
die Seele klingt;
du hast's gefunden,
nur für Sekunden ...
Zwei fremde Augen, ein kurzer Blick,
die Braue, Pupillen, die Lider;
Was war das? Kein Mensch dreht die Zeit zurück ...
vorbei, verweht, nie wieder.

Du musst auf deinem Gang
durch Städte wandern;
siehst einen Pulsschlag lang
den fremden Andern.
Es kann ein Feind sein,
es kann ein Freund sein,
es kann im Kampfe dein
Genosse sein.
Es sieht hinüber
und zieht vorüber ...
Zwei Augen, ein kurzer Blick,
die Braue, Pupillen, die Lider;
Was war das? Von der großen Menschheit ein Stück!
Vorbei, verweht, nie wieder.

Eyes in the City

When you go to work
early in the morning,
when you stand at the station
with your worries:
the city shows you smooth as asphalt
in the funnel of people
a million faces:
Two foreign eyes, a brief glance,
the brow, the pupils, the eyelids;
What was that? Perhaps your life's happiness ...
Gone, blown away, never again.

You walk all your life
on a thousand roads;
you see on your walk
Who forgot you.
One eye beckons,
the soul rings;
you have found it,
Only for seconds...
Two strange eyes, a brief glance,
the brow, pupils, the lids;
What was that? No man turns back time ...
Gone, blown away, never again.

You must wander on your walk
through cities;
see for a pulse
the strange other.
It can be an enemy,
it can be a friend,
It can be your comrade
comrade in battle.
It looks over
and passes by ...
Two eyes, a brief glance,
the brow, pupils, the lids;
What was that? A piece of the great humanity!
Gone, blown away, never again.